

Regionale Wildblumen
100% Kräuter
UG 11 - Südwestdeutsches Bergland
nach RegioZert®



Mischungs-ID-Nr. D540/9949

Kräuter:	Deutsche Bezeichnung:	%	Herkunft
Achillea millefolium	Gemeine Schafgarbe	1,50	UG11
Agrimonia eupatoria	Gemeiner Odermennig	1,00	UG11
Aquilegia vulgaris	Gemeine Akelei	0,10	UG11
Betonica officinalis	Echte Betonie	1,00	UG11
Campanula persicifolia	Pfirsichblättrige Glockenblume	0,10	UG11
Carduus nutans	Nickende Distel	0,10	UG11
Centaurea cyanus	Kornblume	7,50	UG11
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	4,50	UG11
Centaurea scabiosa	Skabiosen-Flockenblume	0,50	UG11
Cerastium holosteoides	Gewöhnliches Hornkraut	0,20	UG11
Cichorium intybus	Gemeine Wegwarte	5,00	UG11
Clinopodium vulgare	Gemeiner Wirbeldost	3,00	UG11
Crepis biennis	Wiesen-Pippau	2,35	UG11
Daucus carota	Wilde Möhre	4,50	UG11
Dianthus carthusianorum	Kartäusernelke	2,50	UG11
Dipsacus fullonum	Wilde Karde	0,50	UG11
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	3,50	UG11
Galium album	Weißes Labkraut	2,50	UG11
Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel	0,20	UG11
Geum rivale	Bach-Nelkenwurz	0,10	UG11
Helianthemum nummularium	Gelbes Sonnenröschen	0,10	UG11
Hippocrepis comosa	Gewöhnlicher Hufeisenklee	0,15	UG11
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	0,50	UG11
Lathyrus tuberosus	Knollen-Platterbse	2,50	UG11
Leucanthemum ircutianum	Fettwiesen-Margerite	2,00	UG11
Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee	2,50	UG11
Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke	2,50	UG11
Lythrum salicaria	Gewöhnlicher Blutweiderich	1,00	UG11
Malva moschata	Moschus-Malve	4,00	UG11
Malva sylvestris	Wilde Malve	1,80	UG11
Medicago lupulina	Hopfenklee	5,00	UG11
Origanum vulgare	Oregano	0,10	UG11
Papaver rhoeas	Klatschmohn	7,50	UG11
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut	0,10	UG11
Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle	2,50	UG11
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	4,50	UG11
Plantago media	Mittlerer Wegerich	2,00	UG11
Prunella vulgaris	Kleine Braunelle	3,50	UG11
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuß	1,50	UG11

Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer	2,00	UG11
Salvia pratensis	Wiesensalbei	3,50	UG11
Silene latifolia subsp. alba	Weißer Lichtnelke	4,00	UG11
Silene vulgaris	Taubenkropf-Leimkraut	5,00	UG11
Thymus pulegioides	Arznei-Thymian	0,10	UG11
Tragopogon pratensis	Wiesen-Bocksbart	1,00	UG11
Summe		100,00	

Ansaatanleitung

1. Vorbereitung

Die Ansaatfläche muss gut vorbereitet werden. Der Boden muss feinkrümlig sein, grobe Schollen sind zu vermeiden. Es kann z.B. gepflügt, gegrubbert oder gefräst werden. Das Saatbett muss frei von Unkräutern wie z.B. Quecke sein. Die Bodenvorbereitung ist entscheidend für den Erfolg der Ansaat.

2. Ansaat

Saatgut gut durchmischen. Am besten vor beginnender feuchter Witterung aussäen. Das Saatgut leicht andrücken, aber nicht in den Boden einarbeiten (Lichtkeimer). Anwalzen sorgt für den nötigen Bodenschluss und eine gleichmäßige Keimung. Zur leichteren Ansaat kann das Saatgut auf ca. 10-20 g/m² mit Maisspindelgranulat, Sojaschrot oder einem ähnlichem Trägerstoff aufgemischt werden.

3. Pflege

Sollte sich im Ansaatjahr ein hoher Unkrautdruck einstellen, kann ein Schröpschnitt erfolgen. Dieser dient dazu, einjährige Unkräuter zu unterdrücken und der Ansaat Licht und Luft zu verschaffen. Dies kann 1-3-mal durchgeführt werden. Schnittgut ist, wenn möglich, immer zu entfernen.

4. Pflege in den Folgejahren

Bei wiesenartigen Ansaaten sollten Sie in den folgenden Jahren 1-2-mal mähen. Schnittzeitpunkte sind Juli und Spätherbst. Das Schnittgut ist, wenn möglich, immer zu entfernen. Wenn nach einigen Jahren der Pflanzenbestand magerer ist, genügt ein Schnitt im Herbst.

Bei reinen Blumenansaaten ohne Gräser genügt ein Schnitt im Herbst oder ausgangs Winter.

5. Ergebnis

Wenn Sie diese Punkte berücksichtigen, werden Sie viel Freude mit Ihrer Ansaat haben. Die Wiese wird in jedem Jahr ein anderes Bild zeigen und immer wieder neue Pflanzen hervorbringen.